

Jungen-Zukunftstag Boys' Day

Neue Chancen für die Zukunft mit dem Boys' Day – Jungen-Zukunftstag!

Jungen lernen gezielt und praxisnah eine Vielzahl bisher unbekannter Berufe kennen, sammeln Erfahrungen in Berufsfeldern, die sie bislang noch nicht in Betracht gezogen haben – beispielsweise im sozialen oder pflegerischen Bereich – und können die Arbeitspraxis unmittelbar erleben.

Schulen bieten attraktive Angebote zur Berufsorientierung und Lebensplanung als attraktive Bausteine für den Unterricht an. Lehrkräfte knüpfen Kontakte zu lokalen Sozial- und Jugendeinrichtungen, zu Hochschulen oder Unternehmen für interessante Kooperationen.

Einrichtungen, Organisationen und Unternehmen erschließen sich mit Angeboten für Jungen am Boys' Day – Jungen-Zukunftstag neue Ressourcen und mehr Vielfalt in ihren Belegschaften. Sie demonstrieren gesellschaftliches Engagement und erreichen eine breite Öffentlichkeit.

Projekte und Initiativen der außerschulischen Jugend- und Jugenarbeit erreichen durch ihr Engagement am Boys' Day einen breiten Bekanntheitsgrad und gewinnen neue Partner zur Zusammenarbeit.

Eltern erhalten mit dem Boys' Day – Jungen-Zukunftstag eine wichtige Gelegenheit, ihre Söhne im Berufsfindungsprozess intensiver zu begleiten und über deren Lebensplanung zu sprechen.

Mädchen: Parallel zum Boys' Day findet am 14. April 2011 für Mädchen der Klassen 5 – 10 der bundesweite Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag statt. Information und Anmeldung unter: www.girls-day.de

Hier erhalten Sie Informationen und Unterstützung

Regionale Initiative oder Schule,
Ihre Boys' Day-Kontaktperson vor Ort

www.boys-day.de

**Bundesweite Koordinierungsstelle
Boys' Day – Jungen-Zukunftstag**

Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.
Wilhelm-Bertelsmann-Straße 10
33602 Bielefeld
fon 05 21. 1 06 - 73 60
info@boys-day.de

Der Boys' Day – Jungen-Zukunftstag und Neue Wege für Jungs werden gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

© 2010 | Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.

14. April 2011



Gefördert von:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Europäischer Sozialfonds
für Deutschland



EUROPÄISCHE UNION

Eine Aktion von:



Neue Wege für
Jungs



Städtisches Kinderhaus Dr.-Gessler-Straße
© Stadt Regensburg, Foto: Peter Ferstl

Warum ein Zukunftstag für Jungen?

Jungen haben vielfältige Interessen und Kompetenzen. Ihre Berufswahl und Lebensplanung findet dennoch häufig nur innerhalb eines tradierten Spektrums statt. Mehr als die Hälfte der männlichen Auszubildenden entscheidet sich für einen von zwanzig jungentypischen Ausbildungsberufen im dualen System – kein einziger aus dem sozialen, erzieherischen oder pflegerischen Bereich ist darunter. Gerade in diesen Bereichen sind Männer deutlich unterrepräsentiert.

Gleichzeitig sind in diesen Berufsfeldern aber mehr **männliche Fachkräfte und Bezugspersonen** in hohem Maße gesellschaftlich erwünscht, und aufgrund der demografischen Entwicklung herrscht dort deutlicher Bedarf an Nachwuchskräften.

Am Donnerstag, den 14. April 2011, laden daher bundesweit Einrichtungen, Organisationen, Schulen und Hochschulen sowie Unternehmen Schüler ab der 5. Klasse zum Boys' Day – Jungen-Zukunftstag ein. An diesem Tag lernen die Jungen **Dienstleistungsberufe** z. B. in den Bereichen **Erziehung, Soziales, Gesundheit und Pflege** kennen. Außerdem können sie an Angeboten zu den Themen **Lebensplanung und soziale Kompetenzen** teilnehmen. Jungen und jungen Männern werden so Anregungen und Perspektiven eröffnet, die ihnen neue Optionen – beruflich wie privat – ermöglichen können.

Welche Angebote für Jungen gibt es?

- **Schnuppertage**, z. B. in Kitas, Kindergärten, Senioren- und Behinderteneinrichtungen
- **Schnupperpraktika**, z. B. als medizinischer Fachangestellter bei Hausarzt oder Hausärztin
- **Tagespraktika**, z. B. als Friseur, Florist oder Bürokaufmann
- **Kennenlernen von Studienfächern** wie z. B. Gesundheitswissenschaften oder Sozialpädagogik, die bisher einen relativ geringen Männeranteil haben, an Universitäten und Fachhochschulen
- **Workshops, Schulungen und Informationsveranstaltungen** von Arbeitsagenturen, Städten, Gemeinden, in Schulen oder Unternehmen
- **Besondere Angebote** für Jungs, z. B. Absolvieren eines Haushaltsparcours, in Schulen, Jugendzentren und Mehrgenerationenhäusern



Evangelisches Krankenhaus Regensburg
© Stadt Regensburg, Foto: Peter Ferstl

Wie können Sie als Einrichtung, Organisation, Schule oder Unternehmen mitmachen?

- Tragen Sie Ihr Angebot kostenlos auf der bundesweiten Aktionslandkarte unter www.boys-day.de ein. Interessierte Jungen, Eltern und Lehrkräfte nutzen diese Plattform zur Kontaktaufnahme.
- Informieren Sie Boys' Day-Initiativen, die es möglicherweise bereits in Ihrer Region gibt, über Ihre Planungen. Ob es in Ihrer Region bereits Boys' Day-Initiativen zur Unterstützung des Jungen-Zukunftstages gibt, erfahren Sie unter www.boys-day.de.
- Informieren Sie die Schulen in Ihrer Region über geplante Aktionen und laden Sie die Jungen dazu ein.
- Als Lehrkraft einer Schule machen Sie Ihre Schüler auf die Aktionslandkarte aufmerksam und/oder organisieren Sie einen schulinternen Boys' Day.
- Machen Sie Ihr Angebot bei der lokalen Presse bekannt.



Informationen und Unterstützung www.boys-day.de

Unter www.boys-day.de finden alle Interessierten Informationen und Unterstützung zum Jungen-Zukunftstag. Einen bundesweiten Überblick über die angebotenen Boys' Day-Plätze bietet die Aktionslandkarte. Über **Aktion suchen** können Jungen freie Plätze ermitteln.

Die **Bundesweite Koordinierungsstelle Boys' Day** informiert Jungen, Eltern, Lehrkräfte sowie Unternehmen und Organisationen über den Boys' Day und das Thema Berufs- und Lebensplanung für Jungen. Boys' Day-Informations- und Aktionsmaterialien können Sie kostenlos online im Bereich **Service** bestellen. Weitere Materialien stehen im Downloadcenter zur Verfügung.

Neue Wege für Jungs unterstützt und berät Initiativen, die am Boys' Day und darüber hinaus Angebote zur Berufs- und Lebensplanung von Jungen ab der Klasse 5 bereitstellen. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite www.neue-wege-fuer-jungs.de.

Mehrgenerationenhaus Nachbarschatz e.V., Hamburg

